

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

**Jos. Roth's vorm. G. Schmid'sche Buchhandlung
Schwäb. Gmünd.**

Dem Gesamtbuchhandel teile ich mit, daß ich mit Wirkung vom 11. III. 1925 die im Jahre 1798 gegründete Jos. Roth's vorm. G. Schmid'sche Buchhandlung käuflich erworben habe. Die Firma ist handelsgerichtlich eingetragen und ohne Aktiva und Passiva von diesem Tage an von mir übernommen worden. Ich führe das Geschäft unter obiger Firma weiter und hoffe damit gestützt auf langjährige Praxis, ausreichende Betriebsmittel und den guten Ruf der bekannten alten Buchhandlung, auf guten Erfolg. Die Herren Verleger bitte ich um Unterstützung. Meine Vertretung in Leipzig besorgt weiterhin die Firma G. Brauns und in Stuttgart Koch, Neff & Detinger, die zu ev. Auskunftserteilung bereit sind.

Hochachtungsvoll

Schwäb. Gmünd, im Mai 1925. **Erich Stiegele.**



Verlagswechsel

Wir übernehmen aus dem

Verlag Eugen Diederichs, Jena*

Josef Winkler

Irrgarten Gottes oder Die Komödie des Chaos.
3. Tausend. In halbleinen gebunden M 4.50

Ozean. Des deutschen Volkes Meeressang.
Broschiert. M 2.50

Mitten im Weltkrieg Gebunden M 2.25

Deutsche Verlags-Anstalt

Stuttgart Berlin Leipzig

* Wird bestätigt:



Eugen Diederichs Verlag, Jena

Wir haben unser
neues Geschäftshaus bezogen!

**ROTHGIESSER
& DIESING A.-G.**

Verlag:

Der Deutsche Rundfunk
Radio-Zeitschrift
Phonographische Zeitschrift

RADIO-LITERATUR

NEUE ADRESSE:

B E R L I N N 24

Linienstrasse 139/40

Sprechnummer: Norden 2475/78

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Bestwechsell, Verlegung des Geschäftslokals,
Prokura-Erteilungen u. -Rücknahmen, Kommissionsär-
wechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung
eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das
Adressbuch geeignete Notizen wollen man stets
direkt melden an die

Redaktion d. Adressbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig Gerichtsweg 26

Deutsches Buchhändlerhaus

Ich übernahm die Kommission und Auslieferung
der Firma

ORPLID VERLAG, Ges. m. b. H., M-GLADBACH
Waldhausener Strasse 100.

Leipzig, den 10. Juni 1925.

Hermann Schultze.